

Medienmitteilung

Niederweningen, 27. April 2017

Erstes Quartal mit höherem Auftragseingang und stabilem Umsatz

Im ersten Quartal 2017 stieg der Auftragseingang von Bucher Industries im Vergleich zur Vorjahresperiode um 14%, der Konzernumsatz erhöhte sich um 2%. Kuhn Group verzeichnete eine erfreuliche Steigerung des Auftragseingangs, der Umsatz blieb stabil. Auch Bucher Municipal, Bucher Hydraulics sowie Bucher Emhart Glass entwickelten sich positiv.

Konzern

CHF Mio.			Veränderung in		
Januar – März	2017	2016	%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	635	555	14.4	15.4	12.6
Nettoumsatz	616	603	2.2	3.2	0.8
Auftragsbestand	741	647	14.5	15.6	12.2
Personalbestand 31. März	11 511	11 308	1.8		-0.6

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Im ersten Quartal 2017 profitierte der Konzern von insgesamt besseren, jedoch nach wie vor volatilen Marktbedingungen. Im Markt für Landtechnik zeigten sich weitere Stabilisierungstendenzen mit regionalen Unterschieden und das Investitionsklima verbesserte sich insgesamt im Vergleich zum tiefen Vorjahresquartal. In Europa belebte sich der Markt für Kommunalfahrzeuge und hydraulische Komponenten. In diesem Umfeld stieg der Auftragseingang von Bucher Industries im Vergleich zur Vorjahresperiode um erfreuliche 14% und war breit abgestützt durch vier der fünf Divisionen. Der Konzernumsatz übertraf die Vorjahresperiode um 2%, auch dank Akquisitionen. Währungseinflüsse wirkten sich nur marginal auf die Konsolidierung in Schweizer Franken aus.

Kuhn Group

CHF Mio. Januar – März	2017	2016	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	224	180	24.6	23.8
Nettoumsatz	286	292	-2.0	-1.7
Auftragsbestand	308	255	20.7	20.2
Personalbestand 31. März	5 063	5 086	-0.5	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Stabilisierung des Umsatzes Im ersten Quartal 2017 verzeichnete Kuhn Group eine erfreuliche Steigerung des Auftragseingangs um 25%, der Umsatz der Division lag nur noch leicht unter dem Vorjahresniveau. Insgesamt profitierte der Markt für Futterernte und Fütterungstechnik von den etwas stabileren Milchpreisen. Der nordamerikanische Markt zeigte sich in diesem Segment dynamisch und in Europa entwickelte sich die Nachfrage tendenziell positiv. Im Ackerbau hielt jedoch das von Preisdruck gekennzeichnete Marktumfeld weltweit an.

Bucher Municipal

CHF Mio. Januar – März	2017	2016	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	109	79	37.9	41.2	21.3
Nettoumsatz	87	73	20.0	23.0	3.3
Auftragsbestand	125	90	37.6	41.1	16.7
Personalbestand 31. März	1 794	1 478	21.4		3.2

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Erhöhte Nachfrage nach Kehrfahrzeugen Im ersten Quartal 2017 entwickelte sich der Auftragseingang von Bucher Municipal sehr gut und stieg um 38%, währungs- und akquisitionsbereinigt waren es 21%. Der Umsatz der Division übertraf die Vorjahresperiode um 20%. In Europa erholte sich der Markt für Kommunalfahrzeuge leicht und auch in Australien erhöhte sich konjunkturbedingt die Nachfrage nach Müllfahrzeugen. Im Winterdienst verharzte

der Markt auf tiefem Niveau. Die laufende Konzentration der Kehrfahrzeugproduktion verlief nach Plan.

Bucher Hydraulics

CHF Mio. Januar – März	2017	2016	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	148	132	11.8	13.1
Nettoumsatz	135	127	6.1	7.1
Auftragsbestand	94	81	16.9	18.3
Personalbestand 31. März	2 069	2 027	2.1	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Positiver Geschäftsverlauf Der Auftragseingang von Bucher Hydraulics übertraf die Vorjahresperiode um 12%, der Umsatz nahm um 6% zu. Insgesamt zeichnete sich im ersten Quartal 2017 eine sehr erfreuliche Marktentwicklung ab, was sich auch im Geschäftsgang der Division positiv niederschlug. Insbesondere die Marktsegmente Baumaschinen und Industriehydraulik legten zu und auch die Landtechnik zeigte wieder positive Impulse. Das Segment Hochspannungsschalter ging zurück, während sich die Fördertechnik weiterhin auf hohem Niveau bewegte. Vor allem in Westeuropa und in China profitierte Bucher Hydraulics von einer lebhaften Nachfrage nach kundenspezifischen Hydrauliksystemen.

Bucher Emhart Glass

CHF Mio. Januar – März	2017	2016	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	102	91	11.5	14.2
Nettoumsatz	69	71	-2.6	-0.3
Auftragsbestand	139	149	-6.7	-4.4
Personalbestand 31. März	1 640	1 805	-9.1	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Höherer Auftragseingang Der projektbedingte Auftragseingang von Bucher Emhart Glass erhöhte sich im ersten Quartal um 12%. Im selben Zeitraum lag der Umsatz der Division 3% unter der Vorjahresperiode. In Europa sowie in Nord- und Südamerika trug die insgesamt rege

Nachfrage nach Glasformungsmaschinen und Ersatzteilen zur guten Entwicklung bei, in China hingegen verharrte der Markt auf tiefem Niveau. Der verbesserte Auftragseingang wird sich im zweiten Halbjahr positiv auf die Umsatzentwicklung auswirken. Die Restrukturierung des chinesischen Joint Ventures mit Sanjin verlief nach Plan.

Bucher Specials

CHF Mio. Januar – März	2017	2016	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	62	82	-23.9	-23.2
Nettoumsatz	53	53	-1.6	-0.9
Auftragsbestand	86	80	7.4	8.3
Personalbestand 31. März	883	849	4.0	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Unterschiedliche Marktentwicklung Der Auftragseingang von Bucher Specials reduzierte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 24% und der Umsatz um 2%. Vor allem die Getränketechnologien von Bucher Unipektin spürten die Volatilität des Projektgeschäfts. Auch das Geschäft mit Weinproduktionsanlagen von Bucher Vaslin sank in diesem Zeitraum auf ein tieferes Niveau, da die Weinproduzenten in Frankreich im ersten Quartal 2017 nicht mehr von den Steuererleichterungen des Macron-Subventionsprogramms profitierten. Bucher Landtechnik, das Schweizer Handelsgeschäft mit Landmaschinen, konnte sich solide halten. Der Konzern ist auch weiterhin bestrebt, die seit Mitte März 2017 laufenden Untersuchungen der Schweizerischen Wettbewerbskommission (WEKO) bei Bucher Landtechnik zu unterstützen und vollumfänglich zur Aufklärung der Sachlage beizutragen. Die Mobil- und Industrieautomation von Jetter entwickelte sich erfreulich.

Aussichten 2017 Für das laufende Jahr rechnet der Konzern weiterhin mit ökonomischen Unsicherheiten. Kuhn Group geht von tiefen, aber stabilen Preisen für Ackerbauerzeugnisse aus. Ansteigende Milchpreise könnten die Nachfrage in der Fütterungstechnik beleben. Die 2016 eingeleiteten Massnahmen zur Verbesserung der Profitabilität sollten sich im laufenden Jahr positiv auf Kuhn Group auswirken, wobei sich die Division derzeit gestiegenen Stahlkosten stellen muss. Bucher Municipal erwartet eine stabile Nachfrage für

Kommunalfahrzeuge. Der Wegfall der Einmalkosten aus dem Jahr 2016 und die Konzentration der Produktion von Kehrfahrzeugen in Grossbritannien und Lettland sollten die Profitabilität günstig beeinflussen. Bucher Hydraulics rechnet mit einer kontinuierlichen, soliden Marktentwicklung und Bucher Emhart Glass geht von einer weiterhin stabilen Nachfrage im Projektgeschäft aus. Bucher Specials erwartet dank der Automationslösungen und der Getränketechnologien eine Verbesserung des Geschäftsgangs. Insgesamt rechnet der Konzern für das laufende Jahr nach wie vor mit einer leichten Umsatzsteigerung und einer verbesserten Betriebsgewinnmarge.

Kontakt

Jacques Sanche, CEO

Christina Johansson, CFO

Telefon +41 43 815 80 40

E-Mail: media@bucherindustries.com

www.bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, für die Wein- und Fruchtsaferstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherindustries.com.